Urteil 2c 106/2002: Rechtsverweigerung bleibt

Egg, 8. September 2021: *Heute wird der Bundesrat entscheiden, ob wir (analog zum Ausland) nur noch mit einem Zertifikat ins Restaurant gehen dürfen. Die Zeichen stehen alle für den "Green"-Pass, auch wenn es letztlich für mehrere Millionen Menschen in der Schweiz ein Rot bedeutet.*



Fassungslos aber nicht mutlos

Ich erlebe die lezten Monate -- zusammen mit vielen mir liebgewordenen Menschen -- fassungslos. Wer hätte gedacht, dass die Schweiz innert derart kurzer Zeit derart gespalten werden kann? Mutlos bin ich deswegen nicht.

Es geht mir an dieser Stelle explizit nicht um die Frage: Geimpft oder nicht. Vielmehr frage ich mich, warum, obwohl nun doch längst alle geimpft sind, die es wollten, all diese Massnahmen weiter Bestand haben sollen bzw. aktuell nochmals massiv verschärft werden?

Zurück zur Hoffnung. Ich habe heute etwas gemacht, was ich bisher kaum je gemacht habe. Ich bin in meinem bisherigen Leben nie in eine Partei eingetreten und ich habe es bisher auch vermieden, mich öffentlich politisch zu outen. Davon möchte ich nunmehr absehen. Ich habe mich als Sympathisant bei der **Homepage Aktionsbündis Ostschweiz** eingetragen.



Doch worum geht es? Noch vor drei vier Monaten hat die Politik explizit davon gesprochen, dass alle Massnahmen fallen würden, wenn alle ein Impfangebot erhalten hätten.

Ich wähle keine Lockdown-Politiker/innen mehr

Nicht ganz unerwartet entpuppten sich diese "Versprechungen" als leere Worte. Darum sehe ich mich veranlasst, im Einklang des **Aktionsbündnisses Ostschweiz** all jene Politiker/innen nicht mehr zu wählen, welche diese Lockdowns weiterhin aufrecht erhalten bzw. wollen.



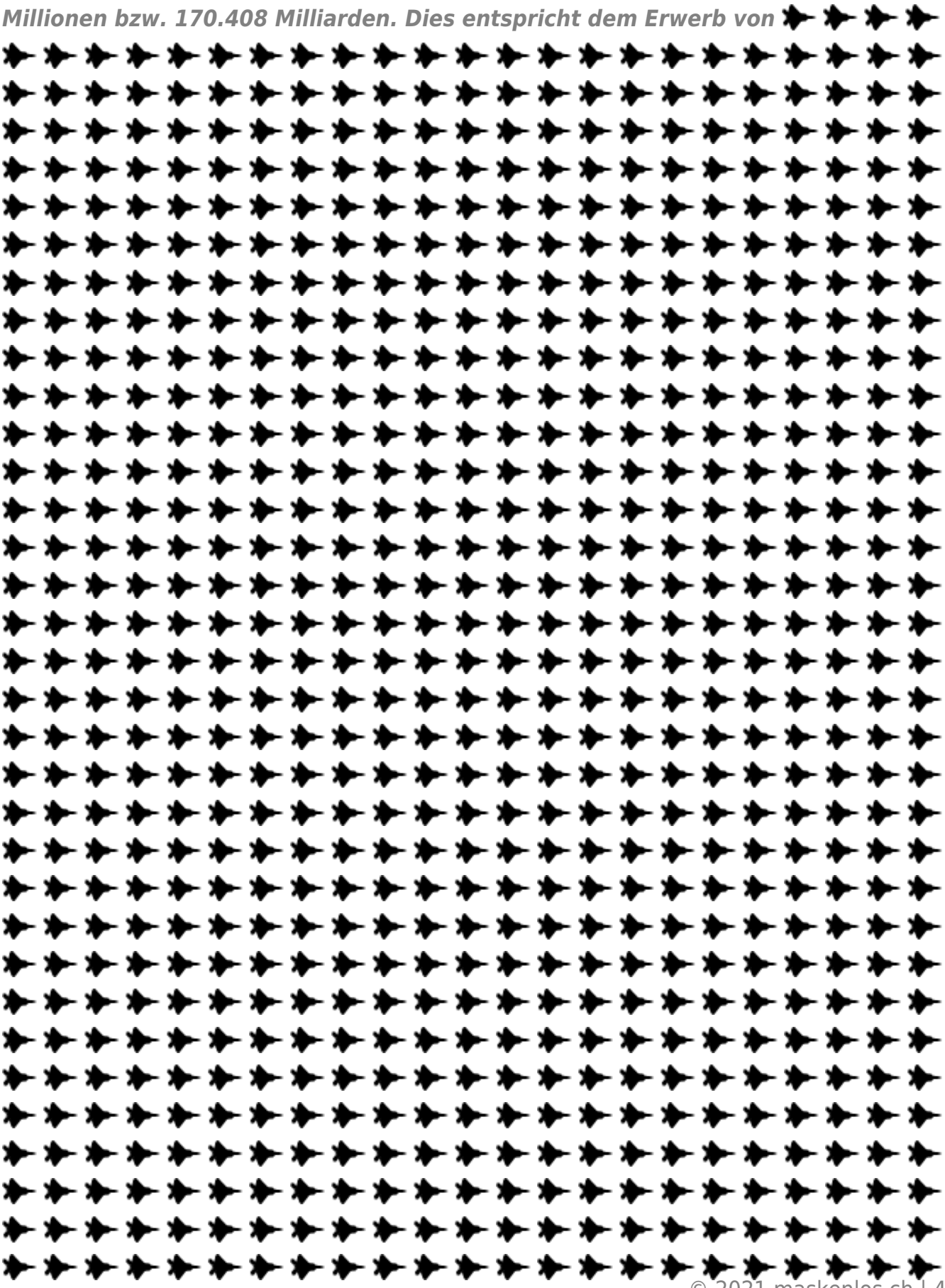
Ich möchte hier anfügen, dass dieser Entscheid nicht ohne reifliche Überlegung erfolgte. Ich attestiere den verantwortlichen Stellen durchaus, dass sie in einer neuen Situation nur das Beste für die Bevölkerung wollen. Nur, wenn die Politik derart derb Versprechungen nicht hält, geht das nicht. Für mich ist dies höchst unredlich.

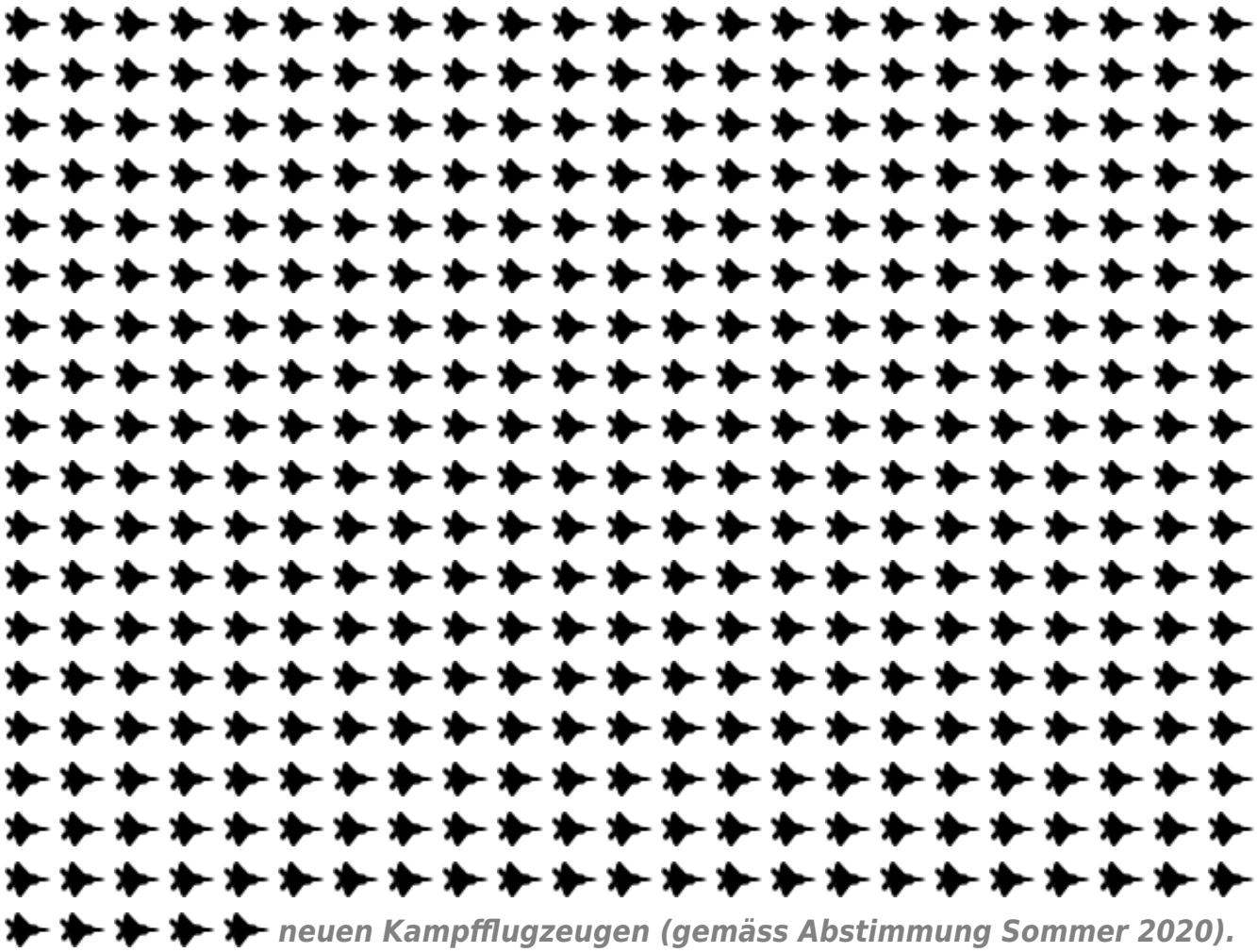
Bei meinem Entscheid habe ich weiter berücksichtigt, dass ja letztlich niemand weiss, worin in einer bestimmten Situation die beste Lösung besteht. Einverstanden, nur wir haben jetzt 18 Monate Lockdown, der nicht mehr brachte als dies in Ländern der Fall war, die sowohl schärfere wie weit mildere (bis fast keine) Lockdowns hatten.

In diesem Sinne ist es an der Zeit, das System Lockdown als gescheitert zu betrachten. Ich bin gerne bereit, nach einiger Zeit (z.B. ein Jahr) ohne Lockdowns und Einschränkungen eine neue Lagebeurteilung vorzunehmen. Sollte sich dannzumale gezeigt haben, dass der Lockdown doch die bessere Lösung war, kann darüber gerne erneut diskutiert werden.

P.S: Aktuell (Stand 8.9.2021, 11:00 Uhr) haben sich ca. 5200 Personen eingetragen. In der letzten Stunde gab es ca. 10 neue Anmeldungen. Mal sehen, ob die angestrebten 100'000 Sympathiesant/innen erreicht werden. Ich kann auch gut verstehen, wenn jemand seinen Namen bzw. seine Mail-Adresse nicht preisgeben möchte. Wer sich zu stark öffentlich geoutet sieht, kann sich auch anonym outen.

Seit dem 1. Janaur 2021 bis zum aktuellen Zeitpunkt (29.03.2024 09:19:31) macht die Schweiz zur Bewältigung von Covid neue Schulden über 170407.952 Millionen bzw. 170.408 Milliarden. Dies entspricht dem Erwerb von





neuen Kampfflugzeugen (gemäss Abstimmung Sommer 2020).